

Gesetzliches: Die Weserschiffahrtsakte v. 10. Sept. 1823 bestätigte das im J. 1815 durch den Bremer und oberländischen Handelsstand abgeschlossene, 1822 revidirte Regulativ über die Weserschiffahrt, wodurch regelmäßige Reihesfahrten nach folgenden Plätzen: 1) von Bremen nach Minden und Blothow, 2) von Bremen nach Erder und Hörter, 3) von Bremen nach Carlshafen u. Münden eintraten. Dies bestand unter einer Direktion bis 1832. Hierauf bildeten sich neben der Direktions-Reiheschiffahrt die „Westphälische Schiffergesellschaft“ und die „Ravensberger Schiffahrtsgesellschaft“. Diese drei sind noch jetzt vorhanden. — Möge ihnen recht oft starke Fracht zugehen. —

Die **Weser-Flotte** zählte am 1. Januar 1852: **704** Schiffe von 70625 Lasten (à 4000 Pfund) oder 141250 Tons, und zwar kamen davon auf

Bremen	349	zu	53763	Last.
Hannover	95	"	3621	"
Oldenburg	260	"	13241	"

Eisenbahn von Cassel nach Frankfurt a/M.

(Karte VI. und VII.)

Diese Eisenbahn, welche den Namen „**Main-Weser-Bahn**“ führt, hat eine Länge von 27 Meilen. Sie durchläuft von Cassel aus das Kurfürstenthum Hessen bis Station Frohnhausen, dann die großherzoglich-hessische Provinz Oberhessen, und endlich das Gebiet der freien Stadt Frankfurt. Die Baukosten in Kurhessen betragen 6 Millionen Thlr. Es wurde hierzu eine Lotterie-Anleihe (168425 Loose à 40 Thlr.) eröffnet. Der bei der Verloosung zum Grunde liegende Zinsfuß ist $4\frac{1}{2}\%$. — Die Baukosten im Großherzogthum Hessen erreichten die Höhe von 3807000 Thlr., welche durch eine 4 proct. Staatsanleihe aufgebracht wurden. Für den Bau auf Frankfurter Gebiet war 1 Million Thlr. nöthig, welche mittelst $3\frac{1}{2}\%$ Anleihe beschafft wurde. Es mußten auf der Bahnstrecke bedeutende Erd- und Felsenarbeiten stattfinden.

Stationen: Cassel, Wahlershausen, Guntershausen, Gensungen, Wabern, Borken, Zimmersrode, Treysa, Neustadt, Kirchhain, Kölbe, Marburg, Frohnhausen, Lollar, Gießen, Langgöns, Bugbach, Nauheim, Friedberg, Niederwöllstadt, Groß-Karben, Dortelweil, Bilbel, Bonnames, Bockenheim, Frankfurt a/M.

Fahrpreise von Cassel bis Frankfurt a/M.: I. Classe 5 Thlr. 12 Sgr., II. Cl. 3 Thlr. 18 Sgr., III. Cl. 2 Thlr. $7\frac{1}{2}$ Sgr.

Cassel, s. Seite 40.

Guntershausen, s. Seite 40.

Wabern, ein kurhessisches Dorf mit einem Lustschlosse und einer Stutterei. Es hat 1060 Ew. — 3 Meilen von Wabern befindet sich die fürstl. waldeck'sche Stadt Wildungen (Alt- u. Nieder-) mit einem Bad. Die Quellen sind zum Theil schon von Alters her berühmt. Das fürstl. Schloß heißt Friedrichstein.

Borken, kurhess. Stadt mit 1400 Ew.